

Einladung zum Gastvortrag

Anna Grasskamp

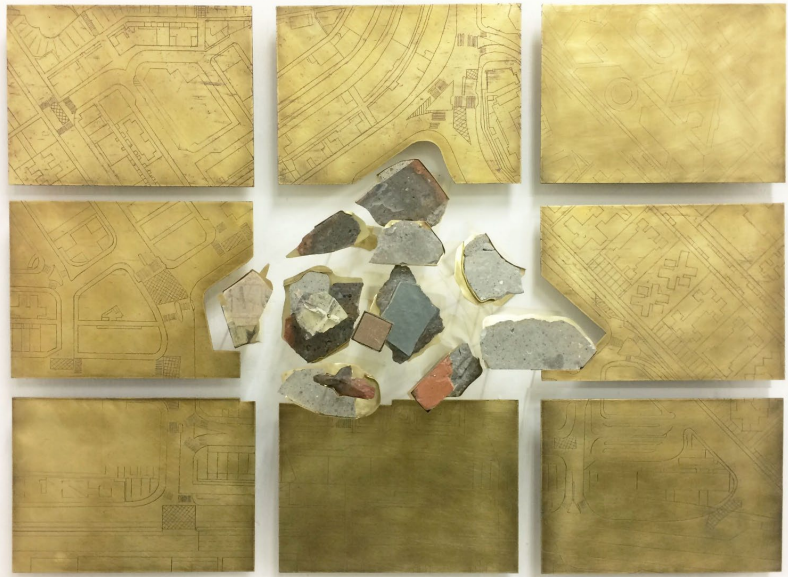
University of St Andrews

Die Kunst der Wiederverwendung: Materialität, ästhetische Praktiken und politische Dimensionen

Donnerstag, 13. Juli 2023, 18–20 Uhr c.t.

Raum A127, Kunsthistorisches Institut, Koserstr. 20, 14195 Berlin

Während das Recycling von Materialien in mittelständischen Haushalten erst vor relativ kurzer Zeit eingeführt wurde, blickt die globale Kunst- und Handwerksgeschichte auf diverse historische Strategien der Wiederverwendung und Wiederverwertung zurück. Besonders wichtig sind in dieser Hinsicht Materialien und Objekte, die kulturelle Grenzen überschreiten, zum Beispiel chinesisches Porzellan, das im Europa der frühen Neuzeit als Wanddekoration und Deckenbekleidung zweckentfremdet wurde, aber auch zeitgenössische Arbeiten weltberühmter Künstler*innen wie Xu Bing oder Yin Xiuzhen, die benutzte oder verworfene Gegenstände mit neuen Bedeutungen aufladen. Dieser Vortrag analysiert historische und zeitgenössische Praktiken der Wiederverwendung und Wiederverwertung mit einem Fokus auf Materialien und Objekten in und aus China hinsichtlich ästhetischer, ökologischer und politischer Fragestellungen.



Links: *Porzellankabinett in Schloss Charlottenburg*, Berlin, Raum 95, Blick auf die Kaminwand, Ausschnitt. Foto: Anna Grasskamp.
Rechts: Chung Ka-pang Adrian, *Living*, 2016-2021, Hongkong, Broschen aus Baustellenschutt und Messing. Foto: FreeWalkIn.

Anna Grasskamp ist „Lecturer of Art History“ an der University of St Andrews und „fellow“ des Käte Hamburger Kollegs Dis:konnektivität in Globalisierungsprozessen der LMU. Sie ist Autorin der Monographien „Art and Ocean Objects of Early Modern Eurasia: Shells, Bodies, and Materiality“ (Amsterdam University Press, 2021) und „Objects in Frames: Displaying Foreign Collectibles in Early Modern China and Europe“ (Reimer, 2019; Zweitaufgabe 2022). Anna hat vier Ausstellungen zu Recycling und Kunst aus Hongkong ko-kuratiert und die Projekte „Ocean Objects: Maritime Material Culture in Southern China from a Global Perspective“ und „UpCycling Hong Kong. The Circular Economy of Recycling Material Culture in Pearl River Delta Jewelry Design“ geleitet.